

Der GSV besucht Schwäbisch Hall und Großcomburg

Beim Jahresausflug des GSV am 25.Juli ging es diesmal in die historische Salzsiederstadt Schwäbisch Hall im Hohenloher Land.

Bereits die Fahrt durch das wildromantische Kochertal war absolut sehenswert, wenn auch für den ein oder andern Geschmack etwas zu sehr kurvig.

In der Stadt angekommen erfuhren die Teilnehmer dann bei einer 90-minütigen Führung viel wissenswertes über die sehenswerte Fachwerkstadt an der Kocher. Eine fast komplett erhaltene Altstadt und viele Kulturdenkmäler wollten nun von den Ausflüglern aus Leipheim entdeckt werden.

Mit vielen schönen Eindrücken gesättigt ging es wieder zum Bus und damit auch schon zur nächsten Station, dem nahegelegenen Kloster Großcomburg, welches

dann auch schon bald auf einem Bergrücken zu sehen war.

Nach kurzem Aufstieg stand dann die Führung durch das 900 Jahre alte, einer

Festung gleichende Bauwerk auf dem Programm. Nicht nur die mächtige, ehrfurchtgebietende Kirche, sondern auch die verschlungenen Gänge der Festungsmauer und der schöne, blumengeschmückte Innenhof machten großen Eindruck.

Nach einem gemütlichen, gemeinsamen Essen in einem Gasthaus in Schrezheim bei Ellwangen und vielen netten Gesprächen klang der ereignisreiche Tag dann mit einer entspannten Heimfahrt aus.

**Geschenk zu unserem 50-jährigen Jubiläum**

In der August/September Ausgabe der Stadtzeitung hatten wir ja angekündigt in der Oktober Ausgabe das Rätsel um das sehr brauchbare Geschenk des Herrn Bürgermeister Konrad aufzulösen:

Es handelt sich hierbei um eine massive Bank am Bocciaplatz, welche auch schon dort angebracht wurde und das Spielen wesentlich einfacher und angenehmer macht, da nun ein Platz zum Ruhen und Zuschauen vorhanden ist.

Dafür bedanken wir uns hiermit nochmals recht herzlich!